

## Kirchhof Marienfelder Allee 126

### Landerwerb

1889 wurden vom Gutsherrn Kiepert 10.641 qm Land erworben u. am Reformationstag geweiht.

1890 wurde der **alte Kirchhof als** Begräbnisplatz geschlossen und der **neue Kirchhof mit** der Zufahrt von der Berliner Str. (heute: Marienfelder Allee) in Gebrauch genommen.

**Die Lindenallee** pflanzte der Marienfelder Baumschulbesitzer Alexander Hranitzky. 1902 wurde der Kirchhof durch 47 laufende Meter **Mauern** dreiseitig begrenzt, 1906 verlängert. 1924

**Erweiterung** um 15.296 qm von Kiepert für 150.000 RM. Liegefrist: 30 Jahre. 1958

**Erweiterung** um 3.700 qm zum Preis von 22.000 Deutsche Mark.

### Bauliches

1928 wurde eine alte **Leichenhalle** abgerissen und die **Friedhofskapelle** in Gebrauch genommen, die der Marienfelder Architekt Prof. Bruno Möhring entworfen hatte.

Sie kostete mit Inventar 64.000 Mark.

Dieses sakrale Bauwerk gilt als Beispiel des expressionistischen (nachgotischen) Stils.

1949 aus Spenden errichtetes **Mahnmal** (Findling mit Kreuz, Schlossermeister Ernst Krämer)

Inscription: *Unseren im Krieg 1939-1945 gefallenen Brüdern.* 1960

Bau des **Verwaltungsgebäudes** und der **Wartehalle** 1983 Erneuerung

der im Krieg zerstörten **Kunstverglasung** der Kapelle 1985 Bau einer

**Maschinenhalle** im Wirtschaftsteil 2002 Früherer Altar der Dorfkirche

als **Lageplan**

### Soziales

1889 Friedhofsverwalter u. Totengräber ist der Landwirt Louis Weeck.

1892 stiftete Gutsherrnwitwe Emilie Kiepert 1.500 M für **Armenbegräbnisse**.

1895 verweigerte der Gemeindegemeinderat (GKR) **Selbstmördern** die Leichenhalle.

1909 GKR-Beschluß: *daß beim Begräbnis Ortsarmer Gebühren nicht erhoben werden.*

1922/23 (Inflation) In der Notzeit kaufte der Pfarrer Särge bei einem Hersteller in Baruth und lagerte sie im Pfarrhaus, um für Unbemittelte die **Beerdigungskosten senken** zu können.

1940 (14./15.Nov.) kamen beim Absturz eines britischen Flugzeugs 33 **Holländer u. a.**

ums Leben. Für sie wurde ein **Gemeinschaftsgrab** hinter der östlichen Mauer angelegt.

Dieses wird von der Kriegsgräberfürsorge unterhalten.

Dokumentiert vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in „Für den Frieden“.

1941-1945 wurden **Kriegsopfer** in der **Kriegsgräberanlage** gebettet. Dazu gehörten auch durch

Bomben, Kriegshandlungen oder Gewalttaten ums Leben gekommene Menschen, (Lt.

Liste 332) Sie erhielten ein auf ewige Zeiten zu erhaltendes Ehrengrab, wenn man sie nicht auf eine Familiengrabstätte gebettet hatte.

1942 erfolgte die **kriegsbedingte Anordnung**: *müssen alle Einwohner der Gemeinde ohne*

*Rücksicht auf ihre kirchliche Zugehörigkeit unter gleichen Bedingungen auf unserem Friedhof bestattet werden.*

1944 hatte der Kirchhof nachweislich einen (?) „**Ostarbeiter**“ (Zwangsarbeiter aus der

Sowjetunion) als Ersatz für fehlendes Personal. Gedenkstein am Eingang!

Dokumentiert von H. W. Fabarius in „Marienfelde in zwei Weltkriegen“; Erich Schuppan (Hrsg.) in „Sklave in euren Händen“;

Stefanie Endlich in „Wege zur Erinnerung“.

1954 wurde auf dem Kirchhof die Beisetzung von Verstorbenen nicht mehr auf Angehörige der

Ev. Kirche begrenzt. Einheitlich festgesetzte Ruhezeiten 20 Jahre.

## **Erbbegrabnisse und andere Grabdenkmale an der Mauer entlang**

Etliche Bauern- u. Handwerkerfamilien sowie andere Eigentümer schufen sich aufwendige **Erbbegrabnisplätze**. Andere hatten nicht die Mittel oder das Repräsentationsbedürfnis. Sie begnügten sich mit schlichten **Grabtafeln**. Alle Grabmale, gleich ob sie noch in Familienbesitz sind, haben einen mehr oder weniger historischen und/oder künstlerischem Wert. Sie geben dem Kirchhof seine Zierde und zeugen vom Dorfleben in vergangener Zeit. Die frühesten, innerhalb der dreiseitigen Mauern angelegten, Begräbnisse sind nicht mehr alle nachweisbar. Wenige Erbbegrabnisse werden noch von den Nachkommen unterhalten. Marienfeldes **Bauernfamilien** waren untereinander versippt, was verschiedentlich auf den Grabdenkmalen zu erkennen ist. Es fällt die große Nähe zur Landwirtschaft und einem bedeutenden Gartenbau auf.

Das dörfliche Leben verlief noch nach anderen Bedingungen und in größerer Nähe zur Kirche. Wir können davon ausgehen, dass die Eheleute sich mehrheitlich an die Regel hielten: „*Bis dass der Tod euch scheidet*“, was viele in den Stein gemeißelte Nachrufe bezeugen. Was die vielfachen Nachrufe wie „*Hier ruht in Gott*“ u. ä. betrifft, so ist um 1900 auf eine größere Glaubensgewissheit der Menschen zu schließen. Auch sieht es so aus, als wenn es nur gute Menschen gab. Oder war es oft nur Schein, aber der Trend verlangte es so? Fotos zeigen wie alte **Marienfelder Eheleute** aus dem Bauernstand aussahen. Es ist an den Friseur und **Barbier Adolf Kurze** (um 1915) zu denken. Er zog auch Zähne und kurierte andere Wehwechen, sogar Fleischbeschauer war er. Ob er auch Leichenbeschauer war, das ist nicht bekannt. Jedenfalls war seine Frau die **Hebamme**. Sein bescheidenes Grab ist noch vorhanden. Leben und Tod lagen nahe beieinander.

**Beginn der Führung:** Hinter dem Verwaltungsgebäude an der Mauer entlang Richtung Süden. Ende der Führung: An der westl. Mauer entlang zum Ausgang Marienfelder Allee. Die Fotos sind von 2004 u. einzelne von 1993, wobei manche Veränderungen zu erkennen sind. Soweit wie möglich sind Angaben aus dem Berliner Adressbuch 1913 u. a. dazugestellt. AM steht für Alt-Marienfelde, MA für Marienfelder Allee.

Aufgestellt von H. W. Fabarius 2010

**Familie (Willi) Gericke** (Foto 1993 u. 2004. Anlage erneuert)  
 Wilhelm Gericke, Landwirt 1849-1914 (1865 Landkauf, 1886 noch Büdner)  
 Anna Gericke geb. Schutsch 1863-1937  
 Albert Gericke, Landwirt 1888-1954 Mohren-Albert genannt  
 Martha Gericke geb. Lehmann 1896-1976  
 Willi Gericke, Landwirt 1923-1999  
 Käthe Gericke geb. Britz 1923-2007 (nachgetragen)  
 BAB1913: Berl.Str.42 (MA 126) heute: Wohnbauten

**Familie Beiß** (Foto 2004. Einzelstein. **Beißstraße**)  
 Franz Beiß, Hauptlehrer 1841 -1919 Küster, Kantor, Kirchenältester  
 Auguste Beiß geb. Zietemann 1848-1931  
 Otto Beiß 1878-1915 gef. In Frankreich  
*Niemand hat größere Liebe denn die daß er seine Leben läßt für seine Brüder. Ruhet in Frieden!*  
 BAB1913: Dorfstr.12 (AM 37)

**Familie Senß** (Anlage erneuert. Foto 2004)  
 Herta Moheit (verw.Schaumburg) 1915-2003 Herta geb. Senß einzige Frau im Reiterverein  
 Horst Schaumburg 1916-1948  
 Paul Moheit 1906-1993  
 Luicie Grüner 1916-2005 nachgetragen  
 BAB1913: Berl.Str.105 (MA 121)

**Familie Wiese** (Fotos: Detail 1971 u. 2004. Anlage erneuert. Farn. W. seit 1768)  
 Ferdinand Wiese 1828-1900 Land- u. Krugwirt, Gemeindevorst. 1894-1897  
 Charlotte Wiese geb. Weise 1842-1910  
 Otto Wiese 1868- ?  
 Ernst Wiese 1877-1939 baut neuen Hof am östl. Dorfende  
 Frieda Wiese geb. Petsch 1880-1945  
 Ernst Wiese 1905-1928  
 Willi Wiese (Landwirt) 1903-1971  
 Charlotte Wiese geb. Wendt 1913-2002  
 Antje Gerbeth 1942-1999  
 BAB1913: Dorfstr.1-3 u. 26 (Landwirtschaft AM 2 u. Geschäftshaus-Neubau AM 53-57)

**Familie C. Heberer** (Foto 1993, 2010 Tafeln unvollständig)  
*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht todt, er ist nur fern.*  
*Hier ruhet in Gott unser guter Vater und Gutsbesitzer. - Ruhe in Frieden!*  
 Carl Friedrich Heberer, Gutsbesitzer 1820-1894  
*Hier ruhet in Gott...*  
 Carl Heberer 1856-?  
 Maria Heberer 1857-?  
 BAB1913: Berl.Str.51 (MA 138, abgerissen für Straßenbau)

**Eheleute Georg Gericke** (Foto 2004, unvollständig, 2 x Wilhelm Gericke in Marienfelde!)  
*Hier ruhet in Gott mein lieber Mann, unser guter Vater der Landwirt*  
 Wilhelm Gericke 1854-1917 Eigentümer „Hochhaus“  
*Die Liebe höret nimmer auf!*  
 Georg Gericke 1903-1929  
 BAB1913: Berl.Str.46-47 (MA 132)

**Familie Grunack-Fischer** (Foto 1993, 3 Steine für Kolumbarium entfernt)*Hier ruhen in Frieden unsere lieben Eltern und Großeltern*

Wilhelm Grunack (Schmiedem.) 1826-1908 Gemeindevorsteher 1894-1897

Auguste Grunack geb. ?

*Schaffen und Streben war Euer Leben. Hier ruhen in Frieden unsere lieben Eltern und Großeltern*

Otto Fischer (Führunternehmer) 1859-1928 Gemeindevorsteher 1897-1912

Helene Fischer geb. Grunack 1860-1925 u. separat ein jüngerer Otto Fischer

BAB1913: Berl.Str.52 (MA 140, abgerissen für Straßenbau)

**Familie Wilhelm Paul** (Foto 1993. 2010 fehlt Tafel)*Hier ruht in Gott mein lieber Mann im Frieden*

Wilhelm Paul 1837-1912?

Erich Paul 1901-1954?

BAB1913: Berl.Str.65 (MA 172)?

**Familie Wilhelm Petsch** (Foto 1993. Tafeln unvollständig?)

Wilhelm Petsch, Landwirt 1808-1876

*Hier ruht in Gottes Frieden*

Louise Petsch geb. Steger 1817-1901

*Treu und redlich war Dein Erdenleben. Gott mag Dir dafür Segen geben.**Hier ruht in Gott mein innigst geliebter Mann, unser treusorgender Vater der Landwirt*

Otto Petsch 1871-1818 (nach 1993 entfernter Stein)

*Unsere liebe Mutter*

Martha Petsch unleserlich

BAB1913: Berl.Str.53 (MA 142, abgerissen für Straßenbau)

**Familie Wilhelm Seidel** (Foto 2004. 2010 Tafeln unvollständig?)*Hier ruht in Gott mein innigstgeliebter Mann und sorgsamer (!) Vater der Landwirt*

Wilhelm Seidel 1843-1901

*Ruhe sanft im stillen Frieden. Du verließest uns zu früh. Sind wir irdisch auch geschieden, unser Herz vergißt Dich nie.**Hier ruht in Gott unser lieber einziger Bruder, Schwager und Onkel der Landwirt**Wilhelm Seidel 1870-1918 Durch Müh und Arbeit zum ewigen Frieden*

B ABI 913: Dorfstr.46 (AM 38)

**Familie Schulze** (Foto 2004. 2010 zugewachsen)*Hier ruht in Gott mein inniggeliebter Mann und guter Vater*Ernst Schulze (Landwirt) 1853-1904 *Dem Auge fern - Dem Herzen ewig nah.**Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.**Darum wir leben oder sterben. So sind wir des Herrn.*

Auguste Schulze geb. Schulze 1852-1922

*Hier ruhen in Gottes Frieden*

Wilhelmine Schulze gb Hämmerling 1887-1953

Ernst Schulze (Landwirt) 1882-1956

BAB1913: Berl.Str.58 (MA 158, abgerissen für Straßenbau)

**Ruhestätte Farn. Weeck** steht auf einer am Fuß der Mauer stehenden Tafel.

Louis Weeck war seinerzeit Landwirt und der erste Friedhofsverwalter u. -gärtner. Heute erinnert an dieser Stelle das bescheidene Grabmal des Gärtners Gruse, auf den der Gartenbetrieb überging.

B ABI 913: Berl.Str.41 (MA 124)

**Familie Lücke und Falbe** (Foto 2004. Falbe fehlt. Luckeweg)*Hier ruht in Gott der Schafmeister und Eigentümer. - Ruhe in Frieden.*

Ferdinand Lücke 1845-1906 Kirchenältester

BAB1913: Dorfstr.39 (AM 26)

**Eheleute Friedrich Gericke** (Foto 2004. Kossätenhof, Gericke hat bei Manntz eingeheiratet)*Hier ruht in Gott unser lieber Vater Schwieger- u. Großvater. - Ruhe ist der Arbeit Lohn.*

Friedrich Gericke Landwirt 1844-1917

*Hier ruht in Gott unsere liebe Mutter Schwieger- Groß- u. Urgroßmutter. - Schlaf wohl, treues Mutterherz.*

Luise Gericke geb. Manntz 1849-1932

BAB1913: Dorfstr.32 (AM 12)

**Eheleute Schutsch** (Foto 2004)*Hier ruht in Gott nach arbeitsreichen Leben unser lieber Vater, Schwieger- u. Großvater der Landwirt*

Carl Schutsch 1847-1926

*Hier ruht in Gott unsere nimmermüde treusorgende Mutter, Schwieger- u. Großmutter*

Caroline Schutsch geb. Lippert 1843-1917

BAB1913: Dorfstr.49-50 (AM 44-46, abgerissen für Schulbau)

## EHRENGRAB

**Familie Möhring** (Foto 1971 noch mit Gitter, **Architekt der Kapelle, Bruno-Möhring-Straße**)

Prof. Bruno Möhring, Architekt 1863-1929

Anna Möhring geb. Burghardt 1866-1939

Rudolf Möhring, Architekt 1897-1945

Hans-Joachim Möhring 1902-1907 *Ach die Rosen*

(Am Sockel nachrichtlich:)

Karl Möhring 1835-1918

Marie Möhring 1839-1921

BAB1913: Parallelstr.7-8 (Bruno-Möhring-Str.14, Grundstück aufgeteilt, Gedenktafel!)

**Eheleute Johann Loth** (Foto 2004. zwei verwandte Landwirte Loth!)*Hier ruht in Gott mein lieber Mann, unser guter unvergeßlicher Vater, Schwieger- u. Großvater der Altsitzer*

Johann Loth 1845-1908

*Von der Erde geschieden, doch im Herzen geblieben. Ruhe in Frieden!**Hier ruht in Gott unsere gute unvergeßliche Mutter Schwieger- u. Großmutter*

Luise Loth geb. Faber 1841-1909

*Ruhe sanft, die Du so treu gewirkt im Leben. Und Deiner Liebe Lohn wird Gott Dir geben*

BAB1913: Berl.Str.71 (MA 184)

**Familien Vogeler u. Jänicke** (Foto 2004)*Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben.**Hier ruht unser lieber Vater, Schwieger u. Großvater der Altsitzer. - Ruhe in Frieden!*

Friedrich Vogeler 1840-1920 (2010 fehlt Tafel)

*Hier ruht in Gott meine liebe Frau, unsere gute Mutter- Ruhe in Frieden!*

Marie Vogeler geb. Götze ?

BAB1913: Berl.Str.36 (MA 114, neue Wohnbauten)

**Familien Gerlach-Schellenberg** (Tafeln Gerlach nicht mehr vorhanden, 2004 nur Liegestein)

Günther Schellenberg ohne Angaben Gartenbaubetrieb

Charlotte Schellenberg geb. Gerlach ohne Angaben

BAB1913: Lankwitzstr.40 (abgerissen, neue Gewerbebauten)

**Familie Wilke** (1993, anonymer Urnenplatz, Straße: **Am Horstenstein**)

Rudolf Wilke Baumschulenbesitzer 1837-1905

Auguste Wilke geb. Bastian 1847-1921

*Norbert Schindler in Berliner Forum 2/85 „Berliner Pflanzen“: Der Flieder, Syringia vulgaris, „Ruhm von Horstenstein“ wurde 1921 in der Baumschule Rudolf Wilke, Berlin-Marienfelde, gefunden; Horstenstein ist übrigens eine heute fast vergessene Ortslage Marienfeldes - die Blütenfarbe des Flieders: lilarot - BAB1913: Villa Horstenstein*

**Familie Dörre** (Foto 2004, künstlerisches Eisen, 2000 restauriert)

Carl Dörre, Schlossermeister 1860-1939  
 Emilie Dörre geb. Jahnke 1858-1933  
 Erich Dörre (Schlossermeister) 1890-1944  
 Karlheinz Dörre 1928-1984  
 Alma Dörre 1928-2000

BAB1913: Berl.Str.99(MA 135)

**Familie Kuntze** (Foto 2004, 2010 zugewachsen)

Dr. Georg Kuntze 1857-1909  
 Diederich Kuntze 1855-1927

Adresse fehlt, vermutlich wie Swoboda

**Eheleute Swoboda** (Foto 2004, Grundbesitzer, klasizist. Grabmal, unleserlich)

Walther Swoboda 1878-1916  
 Luise Swoboda geb. Kuntze 1875-1935?

B AB 1913: Emilienstr.10

**Grabplatte Beyrodt** (Foto 2004, Beyrodtstraße)

Otto Beyrodt 1870-1923 Ökonomierat, Gemeindevorsteher 1919-1920  
 Louis Grimm 1851-1928

Norbert Schindler in Berliner Forum 2/85 „Berliner Pflanzen“: *Die Orchidee „Frau Melanie Beyrodt“, bei Otto Beyrodt in Marienfelde Anfang des Jahrhunderts entstanden, wurde einst als eine der schönsten weißen Cattleyen gelobt; ihre Blütenfarbe reinweiß, Lippe violettrot*

BAB1913: Berl.Str.125-127 (MA 61, neue Wohnbauten)

**Familie Fritz Petsch** (Foto 2004, Stammwirtschaft, 2003 Grabmal restauriert,)

Fritz Petsch, Gutsbesitzer 1877-1910

*Wie soll ich mich an diesem Grabe fassen. Er ist nicht mehr, der stets so treu war. Ich konnte mich so ganz auf ihn verlassen. Er brachte mir sein Herz in Liebe dar. Du starbst Geliebter, mir, ach viel zu früh. Was Du mir warst, o, das vergeß ich nie.*

Willy Petsch, Rentier 1884-1969 Puhle-Petsch genannt  
 Emma Petsch geb. Mertens 1917-1969 (1.oo Fritz P.; 2.oo Willy P.)  
 Luise Petsch 1907-1986  
 Dorchen Petsch 1918-1918

*Hier ruht in Gott unser kleiner Liebling Dorchen Petsch.*

*Du warst gebrochen, eh wir 's gedacht, wie eine Knospe in der Nacht.*

B AB 1913: Dorfstr. 18 (AM 25)

**Familie Hermann Petsch** (Foto 2004)

*Hier ruht in Gott unser lieber Mann und guter Vater Schwieger u. Großvater der Gastwirt*

Hermann Petsch 1852-1910

*Ihm zur Seite unsere gute Mutter, Schwägerin und Großmutter*

Marie Petsch geb. Heberer 1852-1945?

*Schlummer sanft nach mühevollen Tagen. Endlich ist der Pilgerlauf vollbracht. Treu hast Du des Tages Last getragen. Schlummer endlich in des Grabes Nacht.*

BAB1913: Dorfstr.55 (AM 56, Gastwirtschaft Lindenpark zerstört, Neubau)

**Familie Lange-Wendt** (Foto 2004)

August Lange, Landwirt 1867-1952 *Ruhe sanft*  
 Emilie Lange, geb. Meißner 1854-1945 *Ruhe sanft*  
 Wilhelm Wendt, Landwirt 1880-1948 *Unvergessen*  
 Elisabeth Wendt geb. Roll 1883-1972

BAB1913: Berl.Str.35 (MA 112, abgerissen, neue Wohnbauten)

Alfred u. Ernst Wendt waren Brüder. Alfred heiratete bei Lange ein. Ernst übernahm den Stammhof, daher zwei Bauernhöfe „Wendt“. Beide Wirtschaften bestehen nicht mehr.

**Familie Wendt** (Foto 2004, separater Grabstein vom Stammhof Wendt)  
 Ernst Wendt 1916-2000 Landwirt  
 Helga-Lotte Wendt 1921 -1996  
 BAB1913: Berl.Str.38 (MA 118)

**Familie Ackermann** (Foto 2004, Stelle aufgegeben, jetzt Kumbstaller)  
 Adolf Ackermann, Seilermeister 1848-1924  
 Marie Ackermann geb. Berger 1851-1928  
 Gustav Ackermann, Seilermeister 1891-1973  
 Auguste Ackermann geb. Berger 1888-1968  
 Harald Ackermann 1925-1945  
*Und wenn 's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.*  
 B ABI 913: Bismarckstr.3 (Belßstr.3, abgerissen, Neubau)

**Familie Emil Loth** (Foto 1993 u. 2004, Landwirtschaft um 1970 aufgegeben, Wohnhäuser)  
 Emil Loth, Landwirt 1880-1955  
 Emma Loth geb. Heinrich 1879-1964  
*Nach Mühe und Arbeit zum ewigen Frieden. - Meine Zeit steht in Deinen Händen.*  
 Hedwig Loth geb. Belgardt 1931-1994 Ehefrau des letzten Landwirts Fritz Loth  
 Gerhard Loth 1916-1917  
 Hans Loth 1920-1928  
 August Belgardt 1904-1987  
 Gertrud Meyer geb. Heinrich 1897-1997  
 BAB1913: Berl.Str.71 (MA 184)

**Eheleute August Sydow** (Foto 1993, 2010 zugewachsen)  
 August Sydow 1855-1935  
*Hier ruht in Gott meine liebe Frau*  
 Henriette Sydow geb. Regenbergs 1840-1919

**Familie Pepinski** (Foto 2004, Kruzifix)  
 Erich Paul Pepinski 1886-1945 von Sowjetsoldaten ermordet  
 Lucia Pepinski geb. Meyerhardt 1885-1957 jüd. Abstammung  
 Hans Joachim Pepinski 1915-1944 als OT-Mann verunglückt  
 Sr. Erika Pepinski 1911-1983 Ordensschwester  
 Manntzstr. 18

**Bäckermeister Polenz** (Foto 2004)  
*Hier ruht in Gott mein inniggeliebter Mann, unser herzensguter Vater der Bäckermeister*  
 Wilhelm Polenz 1874-1919  
*Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten was man hat muß scheiden.*  
 BAB1913:Dorsfstr.7(AM 47-49)

**Eheleute Rathenow** (Foto 2004, unleserlich, auch Sattlermeister Wilh. Rathenow jun.?)  
 August Rathenow 1861 -1922 Sattlermeister ?  
 Anna Rathenow geb. Laube 186?- ?  
 BAB1913: Berl.Str.97 (MA 139)

**Eheleute Müller** (Foto 2004)  
Gustav Müller 1867-1932 Treibriemenfabrikant

*Zum Gedächtnis meiner lieben Frau - Ruhet in Frieden*

Emma Müller geb. Verwieb 1854-1921

BAB1925: Kiepertstr.7

**Familie Günther-Göbel** (Foto 2004)

*Hier ruht in Frieden unser lieber Vater und Großvater*

Karl Günther Landwirt 1851-1933

Leonhard Göbel 1876-1959

*Dem Auge entrissen. Dem Herzen geblieben.*

*Hier ruht in Frieden meine liebe Frau unsere gute Mutter und Großmutter*

Karoline Günther geb. Büttner 1851-1931

Bertha Göbel geb. Günther 1879-1955

*Geliebt, beweint und Unvergessen.*

BAB1913: Bismarckstr.9 (Belßstr. 9, Neubauten)

**Familie Fritz Sydow** (Foto 2004)

Fritz Sydow 1875-1930 Fleischermeister

*Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe du Arbeit gewesen.*

Luise Sydow geb. Petsch 1878-1955

*Stets einfach war Dein Leben. Du dachtest nie an Dich. Nur für die Deinen streben, hieltst Du für Recht und Pflicht.*

Mathilde Petsch geb. Polenz 1853-1929

*Ruhe sanft, die Du schwer gewirkt im Leben. Und Deiner Liebe Lohn wird Gott Dir geben.*

BAB1913: Dorfstr.10 (AM 41)

**Familie Friedrich Krüger** (Foto 2004)

*Es kann vor Abend wohl anders werden, als es am Morgen war. Und solches alles geschieht vor Gott. Sirach 18.26*

Friedrich Krüger, Landwirt 1885-1950

Hans Krüger, Oberscharführer 1914-1934 *in treuer Pflichterfüllung*

*In der Blüte deiner Jugend, in der Fülle deiner Kraft, hat das Unglück dich hingerafft.*

BAB1913: Dorfstr.35 (AM 16)

**Familien Albert Heberer und Karl Meyer** (Foto 2004)

*Hier ruht in Gott mein lieber Mann der Rentier*

Albert Heberer, Rentier 1856-1913 *Ruhe in Frieden!*

*Hier ruht in Gott meine liebe Mutter*

Emma Heberer geb. Grunack 1857-1933 *Ruhe in Frieden!*

Karl Meyer 1890-1945

Margarethe Meyer-Grunack-Fischer 1898-1986

Hans Meyer 1920-1973 *zum Gedenken*

*Die Lieben, die der Tod getrennt, vereint der Himmel wieder.*

BAB1913: Berl.Str.51 (MA 138)

**Familie Berger-Böbler** (Foto 2004)

*Hier ruht in Gott mein lieber Mann, unser guter Vater u. Großvater*

Hermann Berger 1859-1919 Gastwirt, lose Tafel

*Hier ruht in Gott unsere liebe Mutter u. Großmutter*

Marie Berger geb. Regenber 1854-1925

Otto Böbler Schmiedemeister 1863-1942 Grabstein

Marie Böbler geb. Paul 1864-1955

Frieda Berger geb. Böbler 1892-1957

BAB1913:Dorfstr.II (AM 39)

**Familie Fröhlich** (Foto 2004)*Hier ruhen in Gottes Frieden*

Gustav Fröhlich Landwirt 1864-1940

Ernestine Fröhlich 1869-1956

Wilhelm Fröhlich Landwirt 1906-1939

Mathias Radermacher 1893-1968

*Nach Mühe und Arbeit zur ewigen Ruh.*

BAB1913: Lankwitzstr.21

Einzelsteine!

**Familie Vogelmann-Keyssner** (Foto 2004)

Minna Vogelmann geb. Ohlberg 1874-1942

Albert Vogelmann Gärtnereibesitzer 1874-1954

Herta Keyssner geb. Vogelmann 1900-1961

HugoKeyssner 1897-1968

Volker Köhler in Heimatkalender Zossen 1992: *Die Fliedertreiberei des Herrn Keyssner. Die Zossener Gärtnerei Keyssner hatte sich vor allem auf weißen Flieder mit schöner Belaubung spezialisiert.* - Offenbar war in Marienfelde ein Nachfolge- oder Zweigbetrieb. BAB1913: Lankwitzstr.23-25

**Sechstern** (Foto 2004, Stil der Neuen Sachlichkeit, unleserlich)

Dr. Walter Bechstein 1877-1943

Adresse ?

**Familie Pluta** (Foto 2004)

HansPluta 1909-1945 gefallen

Magda Pluta geb. Schmidt 1910-1965

Albert Pluta 1888-1965 Gartenbaubetrieb

Anni Pluta geb. Petrick 1883-1971

Fa. Pluta, seit 1928 in Marienfelde, hatte mehrere Geschäftsadressen in Berlin und sich an vielen deutschen und internationalen Gartenbauausstellungen beteiligt, dabei vierzehnmal auf der Grünen Woche in Berlin. Pluta errang rund 200 Gold-, Silber- und Bronzemedailles. 1986 kreierte Hans-Jürgen Pluta (Enkel des Firmengründers) die Albert-Georg-Pluta-Rose.

1950: Bück. Ch. 76-79

Hier Ende der Umfangung. Nach Durchgang hinter der Kapelle geht es parallel zur Straße weiter.

**Familie Ziegner** (Foto 2004)

Fritz Ziegner Landwirt 1901 -1959

Maria Ziegner 1901-1977 *Unvergessen*

BAB1913: Berl.Str. 105(MA 121)

**Familie Weber-Irrgang** (Foto 2004)

Wilhelm Weber 1875-1950 Gastwirt

Martha Weber geb. Gansow 1872-1950

Otto Irrgang 1882-1961 Gastwirt

Klara Irrgang geb. Preissing 1883-1946

Kurt Irrgang 1902-1967 Gastwirt

Eise Irrgang geb. Weber 1902-1973

*Zum Gedenken:*

Heinz Irrgang 1922-1944 gefallen

*Das Liebste zu opfern ist ewiger Schmerz.*

B ABI 913: Buckower Str.47

**Familie Karl Paul** (Foto 1993)*Hier ruht in Gott mein lieber Mann unser herzenguter treusorgender Vater der Landwirt*

Karl Paul 1861-1927

*Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, dann würde Dich gewiß nicht hier die kühle Erde decken.  
Unsere liebe gute Mutter*

Pauline Paul geb. Friedrich 1861 -1943

Marie Zinow geb. Paul 1888-1965

BAB1913: Berl.Str.106 (MA 119)

**Familien Pienz u. Schulze** (Foto 1993, neu belegt: **Balz**)*Hier ruht in Gott unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß- u. Urgroßvater*

Gustav Pienz, Landwirt 1849-1926

*Wer treu gewirkt, bis daß die Kraft gebricht, und liebend stirbt. Ach! den vergisst man nicht  
Mein lieber Mann, unser guter Vater u. Großvater*

Wilhelm Schulze Landwirt 1882-1941

Fritz Pöschk ? -1958?

*Hier ruht in Gott unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- u. Urgroßmutter*

Emilie Pienz geb. Steger 1830-1920 ?

*Für sich nichts erstrebet, den ihren gelebet in Freude und Schmerz, ein Mutterherz.  
Unsere liebe Mutter Oma u. Ur-Oma*

Marie Schulze geb. Pienz 1878-1963

Frieda Pöschk geb. Loth 1900-1977

BAB1913; Buckower Str. 15

**Familie Balz** (Foto 2004, Neubelegung, Steinskulptur: Trauernde)

Yvonne Balz-Schmidt 1956-2003

*Von dem Menschen den wir geliebt haben wird immer etwas zurückbleiben. Etwas von seinen Träumen. Etwas von  
seiner Hoffnung. Etwas von seinem Leben. Alles von seiner Liebe.*

Wolfgang - Lotti Balz

*Wo Du hingehst, da will ich auch hingehen. Wo Du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk. Und Dein  
Gott ist auch mein Gott.***früher ?** Foto 1993, neu belegt: **Platz****Familie Platz**

Frieda Hörn 1913-1993

**Familie Franz Loth** (Foto 2004)*Hier ruhen in Gott unser inniggeliebter Mann, unser guter treusorgender Vater der Landwirt*

Franz Loth 1870-1923

*Stets einfach war Dein Leben. Du dachtest nie an Dich. Nur für die Deinen streben hieltst Du für Glück und Pflicht.  
Unsere liebe unvergessliche Mutter Schwieger- u. Großmutter*

Louise Loth geb. Weeck 1880-1941

*Schlaf wohl Du treues Mutterherz, wir denken Dein im tiefen Schmerz. - Die Liebe höret nimmer auf!*

Richard Loth Landwirt 1802-1987

Elise Loth geb. Wiedenhöft 1813-2000

Brigitte 1940-1942 Unser Liebling

B ABI 913: Lankwitzstr. 17

**Familie Wernitz** (Foto 2004, verjüngte Wand ohne weitere Daten)

BAB1913: Berl.Str.104 (MA 123: früherauch Farn. Sentz) Fuhrbetrieb W. nicht mehr in M. anwesend)

**Eheleute Sentz** (Foto 2004)*Hier ruhet in Gott*

Pauline Sentz geb. Weber 1861 -1931

Wilhelm Sentz Fuhrherr 1861 -1940

BAB1913: Berl.Str.105 (MA 121)

**Familie Gustav Lehmann** (Foto 2004, linke Tafel leer)*Hier ruhet in Gott mein lieber Mann, treusorgender Vater und Großvater der Gärtnereibesitzer.*

Gustav Lehmann 1868-1925

*Durch einen herben Unglücksfall bist Du Teurer uns entrissen. Nur Schaffen und Streben war Dein Leben.**Hier ruhet in Gott mein lieber Mann, guter Vater und Opa*

Otto Lehmann 1897-1953

*Dein Andenken ist uns heilig. Deine Liebe unvergesslich.*

B AB 1913: Dorfstr.26 bei Wiese ?

**Familie August Buchwald** (Foto 2004, drei unleserliche Flächen)

Daniel Buchwald Landwirt

BAB1913: Buckower Str.49 o. Dorfstr.37 ?

**Familie Löhr-Thiede** (Foto 2004)

Dorothea Löhr geb. Schütz 1872-1946

Rudolf (?)Löhr 1875-1919

Arthur Thiede (Kohlenhändler) 1900-1970

A. T. 1948 Kaiserallee 19

**Eheleute Erich Böhme** (Foto 2004)

Erich Böhme 1907-1996 Fahrrad- u Elektrohändler

Hertha Böhme geb. Goltz 1909-2001

1950: Berl.Str.56, später Elektro-Böhme MA 103

**Familie Kroppe** (Foto 2004, entwidmete dreiteilige Anlage, unleserlich, 2010 Urnenplatz)

J. Kroppe ? Tischlermeister

BAB1913: Berl.Str.103 (MA 125)

**EheleutePrenzel** <sup>j</sup> (Foto: Berger2010)

August Prenzel, Landwirt 1866-1932 Landwirt auf Friederikenhof ?

Anna Prenzel geb. Schutsch 1869-1940

BAB1925:Kiepertstr.5